

Hemau

Rosenstraße (1964)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, I 8

„Der Straßenzug ... wird als Rosenstraße benannt.“ (Stadtratsbeschluss 1964, Zitat)

Straßenname ohne ortsgeschichtlichen oder gegenwärtigen topographischen Bezug zum näheren Umfeld außer den hier ebenfalls nach „Blumen“ benannten Straßen:

→ Fliederstraße, → Nelkenweg, → Tulpenring

Die Straßenbenennung im damaligen Baugebiet „Süd-Ost“ erfolgte zeitgleich mit der → Fliederstraße und dem → Nelkenweg am 8. Januar 1964. Kurze Zeit später, am 20. Juli 1965 wurden im Baugebiet „Nord-Ost“ die dortigen Straßen nach „Bäumen“ benannt:

08.01.1964 Baugebiet „Süd-Ost“ (sog. Blumensiedlung)	05.02.1964 Baugebiet „Nord-Ost“	20.07.1965 Baugebiet „Nord-Ost“ (sog. Baumsiedlung)
Fliederstraße		Birkenstraße
Nelkenweg	Wiesenstraße	Lindenstraße
Rosenstraße		

Man darf annehmen, dass es sich bereits von Anfang an um reine Ordnungsamen handelt, die neben der örtlichen Orientierung seitdem zur deutlichen Abgrenzung der beiden Siedlungsgebiete dienen. Ein solches Ordnungsprinzip ist vielerorts belegt. Die nächste vergleichbare Parallele findet sich im benachbarten Markt Nittendorf mit Undorf. Einer Rosenstraße, einem Erika-, Nelken- und Tulpenweg liegen eine Birken-, Fichten-, Föhre-, Tannen-, Eichen-, Erlen-, Lärchen- und Ulmenweg gleichwertig gegenüber.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlußbuch 1964 (Lfd. Nr. 3), Straßenneubenennungen im Gebiet Südost.